

Polizeieinsatz in Serbien verschärft Personalnot

Hilden. Der Einsatz der Bundespolizei in Serbien aufgrund gestiegener Flüchtlingszahlen aus dem Kosovo stößt bei der Polizeigewerkschaft GdP auf Skepsis. Die Kontrollen an der ungarisch-serbischen Grenze verschärfen die ohnehin bestehende Personalüberlastung, kritisierte die Gewerkschaft am Freitag. »Bei der Arbeit im Inland ist die Bundespolizei ohnehin nur noch eingeschränkt einsatzfähig«, erklärte Jörg Radek, GdP-Vorsitzender für die Bundespolizei. Mit einer grenzpolizeilichen Maßnahme werde nur versucht, Symptome statt Problemursachen zu behandeln. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/256533.polizeieinsatz-in-serbien-verschaerft-personalnot.html>